

Presseinformation

8. Januar 2014

Dritter Honda Etappensieg in Folge

Joan Barreda führt weiter bei der Rallye Dakar



Joan Barreda gewinnt die dritte Dakar Etappe

Frankfurt – Joan Barreda hat die dritte Etappe (von San Rafael nach San Juan) der Rallye Dakar (durch Argentinien, Bolivien und Chile) gewonnen und baute auf der CRF450 RALLY damit seinen Vorsprung auf seine Verfolger in der Motorrad-Wertung auf 13:04 Minuten aus. Honda feierte bei dieser Dakar bereits seinen dritten Etappensieg in Folge, den zweiten für den Spanier Joan Barreda (er wird vom deutschen Team Speedbrain betreut), der damit seinen siebten Etappensieg in seiner Dakar-Karriere feierte.

Als zweiter Fahrer vom Team HRC kam der Portugiese Helder Rodrigues ins Ziel – er wurde 15. und ist steht in der Gesamtwertung auf dem 14. Platz. Der Brite Sam Sunderland, der noch am Vortag auf Honda die Etappe gewann, und der Portugiese Paulo Gonçalves warteten unterwegs auf einen Helikopter, um einem verletzten Fahrer zu helfen, machten zudem Navigationsfehler und kamen zusammen mit dem argentinischen Honda Piloten Javier Pizzolito abgeschlagen ins Ziel.

Honda Deutschland

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Hanauer Landstraße 222 - 224 • 60314 Frankfurt am Main
Telefon 069-8309-323 • Fax 069-8309-839 • E-Mail: oliver.franz@honda-eu.com
www.hondanews.eu • [Facebook: Honda Deutschland Motorrad](#)

Presseinformation

Die Strecke der dritten Etappe wurde auf 130 Kilometer verkürzt. Der erste Abschnitt der ursprünglich geplanten Route war aufgrund schwerer Regenfälle in der Vorwoche unbefahrbar. Der verkürzte Abschnitt führte in bis zu 4000 Meter hohe Bergregionen, mit hartem Untergrund und einer teilweise komplizierten Streckenführung.



Joan Barreda liegt in der Gesamtführung vorne

Joan Barreda: „Das war die außergewöhnlichste Etappe in der Geschichte der Dakar. Nicht nur wegen der Höhe, sondern auch wegen der Berge und Schluchten, die wir zu durchqueren hatten. Es war wie ein Trial-Wettbewerb. Im zweiten Gang, abstoppen, Luft holen, weiter. Wie beim Trial eben, bloß keinen Fehler machen und Konzentration bewahren. Die Navigation war sehr zermürend, ich hatte nie eine wirkliche Chance, um herauszufinden, ob ich auf dem richtigen Weg bin. Direkt nach dem Start mussten wir durch diverse Flussbetten, ich schloss auf Sam Sunderland auf und sah, dass er die falsche Route nahm. Also kehrte ich um und nahm meinen eigenen Weg. Erst auf den letzten Kilometern konnte ich Vollgas fahren. Alles in allem eine wirklich schwierige Etappe für uns.“

Die Rallye dauert noch bis zum 18. Januar 2014 an.

Weitere Informationen und Fotos auf media.teamhrc.com.

Honda Deutschland

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Hanauer Landstraße 222 - 224 • 60314 Frankfurt am Main
Telefon 069-8309-323 • Fax 069-8309-839 • E-Mail: oliver.franz@honda-eu.com
www.hondanews.eu • [Facebook: Honda Deutschland Motorrad](#)